

Spezifische Programme	Tätigkeitsfeld	Verbreitungsgebiet	Internetauftritt	Anmerkung
Alateen	Al-Anon teenagergroup Für Jugendliche, die sich mit ihren Problemen allein fühlen	deutschlandweit	http://al-anon.de/fuer-neue/familienkrankheit/alateen-fuer-jugendliche/	• Selbsthilfegruppe • Ziel = Wirkfaktor „Universalität des Leidens“
Blaues Kreuz München e.V.	Selbsthilfegruppe für Jugendliche und junge Erwachsene	München	https://www.blaues-kreuz-muenchen.de/content/unser-angebot-fuer-jugendliche-und-junge-erwachsene	• Sowohl für Jugendliche in deren Haushalt eine oder mehrere Personen suchterkrankt sind/waren als auch... • ...für Jugendliche deren soziales Umfeld eine Gefährdung durch Suchtmittel darstellt
Bundeskongferenz für Erziehungsberatung (bke)	Online-Beratung	Deutschlandweit	http://www.bke-beratung.de/	• „Hilfe, meine Eltern trinken!“ - Professionell moderierter offener • Chat für Jugendliche, deren Eltern oder Angehörige • Alkoholprobleme haben
FITKIDS – Gesundes Aufwachsen für Kinder mit süchtigen Eltern	2 Basisbausteine und 4 Praxisbausteine: • Manualbasiert • Inhouse-Schulungen • Gruppenprogramm	Deutschlandweit	http://www.fitkids.de/	

Fluffi-Klub NACOA Deutschland - Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V.	• Präventionsprojekt für Kitas • Unterstützung für Erzieher*innen im Umgang mit suchtbelasteten Familien • Für Vorschulkinder und deren Eltern	deutschlandweit	http://www.nacoa.de/projekte/praeventionsprojekt-fluffi-klub	• 2-jähriges Programm • Finanziert von Aktion Mensch, LaGeSo, Software AG-Stiftung • Kitas beteiligen sich mit 700€ pro Jahr • Zugang zu den Kindern mit Hilfe der Handpuppe „Fluffi“
KidKit	Internetbasiertes Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18, deren Eltern suchtkrank sind. • Informationsvermittlung • Kontaktaufnahme und Beratung (anonyme Mail- und Chatberatung)	deutschlandweit	https://www.kidkit.de/	• Durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert • Kooperationspartner „Drogenhilfe Köln e.V.“ • Begleitforschung durch „Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung“ (DISuP)
Kurzzeitprogramm „Trampolin“	Manualbasiert durch zertifizierten Trainer für 8- bis 12-jährige Kinder durchgeführt. • 9 Termine • Vor und nach Gruppenprogramm Elternabend	deutschlandweit	http://www.projekt-trampolin.de/	• Gruppenangebot • Ziel = Selbstwertförderung; Informationsvermittlung Sucht; Emotionsregulationsförderung • Teilnahmekosten werden teilweise oder vollständig von der GKV übernommen
Schulterschluss Bayern	2-tägige Inhouse-Seminare auf Landkreis- oder städtischer Ebene • Mitarbeitende der Jugend- und der Suchthilfe sollen erreicht werden • Insbesondere Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD), Koordinierende Kinderschutzstellen (KoKi), Suchtberatungsstellen	Bayern	http://www.schulterschluss-bayern.de/	• Netzwerk • Ziel = betroffene Kinder frühzeitig zu erkennen und Unterstützung anbieten; fachlicher Austausch zwischen den Disziplinen; gemeinsame Entwicklung von Präventionsprojekten • Vom bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert • „Aktion Jugendschutz Bayern“ in Kooperation mit „Prop e.V.“ als Projektnehmer

SHIFT PLUS Elterntraining	• modularisiertes Gruppenprogramm für drogenabhängige Eltern • mit Kindern bis 8 Jahren • Abstinenzbereitschaft und Familienresilienz fördern	Deutschlandweit	http://www.shift-elterntraining.de/	
------------------------------	---	-----------------	---	--